

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 50-51 (1933)

Heft: 17

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

staltung der Innenflächen mit figürlichem oder dekorativen Schmuck handeln dürfte und zweitens um den allgemeinen Wettbewerb für ein Basler Stadtplakat zum Zwecke der Basler Auslandpropaganda. Zur Prämierung stehen im ersten Falle Fr. 3000, im zweiten Falle Fr. 2000 zur Verfügung.

Um die Künstler mit unbezahlter Arbeit nicht zu sehr unnütz zu belasten, sind dieses Jahr in der Hauptsache engere Wettbewerbe veranstaltet; eine Krisenmaßnahme. So sind Schott, Camenisch und Sulzbachner zur Lieferung von Entwürfen für die Gartenhalle der Kleinkinderschule in den Ziegelhöfen eingeladen. Ein direkter Auftrag geht an die Maler Dick, Donzé, Mohr und Niethammer zur Ausführung je eines Bildes (Frühling, Sommer, Herbst und Winter) zur Ausschmückung der Aula des Dreirosenschulhauses, wobei sich die Künstler über die Art, die Behandlung, das Format und die Gesamtgestaltung des Raumes zu einigen haben. Ein Porträtauftrag ging an den Maler H. Altherr. Ein Tafelbild größerer Formates soll Paul Wilde für die Basler Heilstätte in Davos malen. An Bodmer, Haufner und O. Staiger sind Glasmalereien für das Treppenhaus des Mädchengymnasiums übertragen. Das Thema ist frei, doch haben sich die Künstler über die Zusammenarbeit zu verständigen. Ferner steht noch ein engerer Wettbewerb zur Schaffung einer Freiplastik in dem zur öffentlichen Anlage umgewandelten alten Friedhof von Riehen den Bildhauern Probst, Roos und E. Suter offen. Gewünscht wird eine Figur nicht unter Lebensgröße in Bronze. Vorerst werden nur Entwürfe in Gips verlangt.

Da die privaten Kunstkäufe leider zurzeit sehr spärlich ausfallen, sollen wie letztes Jahr eine größere Anzahl von Werken der Malerei, Graphik und Plastik angekauft werden und zwar im Gesamtbetrag von Fr. 20,000. Diese Ankäufe sollen teils auf Grund von Besichtigungen von Ausstellungen im Laufe des Jahres getätigkt werden, teils auf bestimmte Einladungen an einzelne Künstler.

Zunehmende Gasproduktion in der Schweiz. Die Halbjahresstatistik des Schweizerischen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern hat zum Ergebnis, daß die Produktion der schweizerischen Gaswerke in der ersten Hälfte des Jahres 1933 um 1,900,000 m³, d. h. 1,5 % zugenommen hat und auf 124,500,000 Kubikmeter angestiegen ist. Die Zahl der neu installierten Gasmesser, die ungefähr der Zahl der neu mit Gas versorgten Haushaltungen entsprechen dürfte, betrug im ersten Halbjahr rund 7000 Stück.

Teilbesserung in der holzverarbeitenden Industrie Deutschlands. In den Monaten Mai und Juni haben nach dem Bericht des Wirtschaftsverband der Deutschen Holzindustrie die Preise für Holz und andere Rohstoffe angezogen. Die Beschäftigungslage hat sich in den einzelnen Branchen sehr verschieden entwickelt. In der Sperrholz-, Schwerfah-, Türen- und Fensterindustrie hat sie sich gebessert, z. Teil saisonmäßig. In der Möbelindustrie ist die Beschäftigung uneinheitlich. Betriebe, die Küchen und billige Schlafzimmer herstellen, seien gut beschäftigt. Hersteller hochwertiger Möbel klagen über Absatzmangel. Die erzielbaren Preise sind nach wie vor in fast allen Branchen unzureichend. Die in bestimmten Sparten der Möbelindustrie und in anderen Branchen unternommenen Bemühungen auf Erzielung angemessener Verkaufspreise haben zwar zu einer gewissen Be- festigung geführt, doch wird die Preiserhöhung durch

erhöhte Geschäftskosten, das Anziehen der Rohstoffpreise usw. ausgeglichen.

Literatur.

Kantonales Gewerbemuseum Bern. Bibliothek.

Neuerwerbungen im 1. Semester 1933.

Baugewerbe und Architektur.

Bauwelt-Katalog. 3. Jahrgang 1933.

Brockmann-Jerosch H. Schweizer Bauernhaus.

Deutscher Ausschuß für technisches Schulwesen. Lehrgang für Beton-Facharbeiter für planmäßige Ausbildung.

Grünhagen F.: Vorrichtungsbau. II. Teil.

Harbers G.: Der Wohngarten. Seine Raum- und Bauelemente.

Hürlimann M.: Die Wunder Asiens.

L'Illustration: Intérieurs modernes. Mai-Heft 1933.

Keller H. G.: Die Erbauung der Burg und die Entstehung der Stadt Thun.

Konwiarz R.: Bauten für Spiel, Sport und Turnen.

Luž M.: Alte Schweizer-Möbel von 1730—1830. 257 Tafeln.

Mangold F.: Die Zement-, Kalk- und Gips-Industrie in der Schweiz.

Schneck A. G.: Türen aus Holz und Metall.

Troche A.: Lehrgerüst- und Schalungsbau.

Uhde C.: Baudenkmäler in Großbritannien.

Vom wirtschaftlichen Bauen. X. Folge. XI. Folge.

Weil J.: Zeitgemäße Beleuchtung. Wirkungsvolles Licht in Wohnungen und Wochenendhäusern.

Zillich K.: Statik für Baugewerkschulen. 3 Teile.

Schlosser- und Spenglerhandwerk, Mechanik und Maschinenbau.

Binder H., Ivanitsch J.: Hilfs- und Tabellenbuch für den Unterricht an den fachlichen Fortbildungsschulen der metallverarbeitenden Gewerbe.

Culemann H.: Kreditschutz durch die Branche.

Deutscher Ausschuß für technisches Schulwesen. Lehrgang für Elektro-Installateure.

Grellert M.: Als Sachverständiger im Heizungsfach. 156 Fälle aus der Praxis.

Grodzinski F. & Polster H.: Getriebelehre. 2 Bände.

Stuttmann Ferd.: Deutsche Schmiedekunst. Band I: Mittelalter. Band II: Renaissance und Frühbarock.

Weikert K.: Konstruktions-Zeichnen für Schlosser.

Technik, Elektrizität und Feinmechanik.

Bernet Fr.: Das Telefon im Dienste des Verkaufes.

Beutel E.: Einführung in die Technologie.

Binder H., Ivanitsch J.: Hilfs- und Tabellenbuch für den Unterricht an den fachlichen Fortbildungsschulen der metallverarbeitenden Gewerbe.

Breuer N.: Was müssen Techniker und Kaufmann über Rundpassungslehren wissen?

Christen H.: Materiallehre.

Deutscher Ausschuß für technisches Schulwesen. Lehrgang für Elektro-Installateure.

Graf P. & Besso M. A.: Erfindungen und Erfindungsschutz.

Gröber H. & Erk S.: Die Grundgesetze der Wärmeübertragung.

Herbers H.: Die Werkzeugstähle.

Jellinek St.: Gefahren der Elektrizität.

Joly H.: Technisches Auskunftsbuch 1933.

Kappelmayer O.: Der Mikro-Sender. Ausführliche Bauleitung mit 17 Abbildungen.

Kollatz C. W.: Die Fernsprechtechnik.

Nauck Alfr.: Installation von Zentral-Heizungsanlagen.
Neutwig K.: Funk- und Meßtechnik für Radio-Bastler und -Techniker.

Pfeiffer Ed.: Technokratie.

Deutsche Radio-Bücherei. Band 52. Der brennscharfe Kraftzweier.

Schuchart & Schütte's technisches Hilfsbuch. 8. Aufl.
Wigand R.: Der fadingfreie 6 Röhren Bandfilter-Superhet für Wechselstrom-Betrieb.

Holzbearbeitungsgewerbe.

Lippuner O., Grüter W., Reichlen E.: Zeichnen für Korbblechter.

Schneck A. G.: Türen aus Holz und Metall.

Seeger: Lehrstoff für Zimmerleute an Fachschulen.

Neues Bauen verboten! Bis jetzt war dies noch nicht der Fall, denn überall im Schweizerland durften inmitten zierlichster Chalets Hotels und Privathäuser im Zweckbaustil erstellt werden. Der Staat selbst ging vor allem in der Bundesstadt voran und zeigte, daß die Nutzung von Licht, Luft und Sonne wichtiger ist als ein von den Vätern übernommener Baustil.

Jetzt soll es aber anders werden! Die bernische kantonale Baudirektion will nun als ersten Versuch am Bielersee einen geplanten kleinen Zweckbau verhindern, trotzdem rings um den See an besser sichtbaren und deshalb eher „störenden“ Stellen bereits über 10 neuzeitliche Bauten stehen.

Die neue Schrift „neues Bauen verboten?“ gibt alles diesbezügliche Material wieder. Sie ist zusammengestellt unter Mitwirkung des Architekten F. Eberhardt in Biel und Fürsprech P. Keller in Bern. 26 Photo-Reproduktionen erläutern den Text.

Architekten und Bauunternehmer, aber auch Juristen und Landbesitzer finden in der Schrift viel wertvolles Material.

Verlag: die neue zeit, bern, zürich, biel.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

Fragen.

217a. Wer hätte gebrauchten, hydraulischen Aufzug für ca. 2500 kg Nutzlast abzugeben? b. Wer liefert neue oder gebrauchte Occasionshobelmaschine mit 600 mm Arbeitsbreite? Offerten an die A.-G. für Holzindustrie, Entlebuch (Luzern),

218. Wer hätte 1 gebrauchten Trier (Kiessortiertrommel), kleineres Modell, abzugeben? Offerten mit Angabe der Größe, System etc. unter Chiffre 218 an die Exped.

219. Wer liefert Kistennagelmaschine, neu oder gebraucht, jedoch gut erhalten? Offerten unter Chiffre 219 an die Exped.

220. Wer überzieht Dachpappendach mit einer Teerschicht in der Nähe Zürich? Offerten unter Chiffre 220 an die Exped.

221. Wer liefert Dickenschleifmaschine, neu oder gebraucht, ferner Band- oder Scheibenschleifmaschine für Innenbearbeitung? Offerten unter Chiffre H poste restante Madiswil (Bern).

Antworten.

Auf Frage 210a. Eine gebrauchte Schräkmaschine hat abzugeben: Paul Oeschger, Werkzeuge und Eisenwaren, Oerlikon-Zürich.

Auf Frage 210a. Sägenschärfmaschinen liefert die Firma Fischer & Süffert, Freiestrasse 53, Basel 1.

Auf Frage 213. Die A.-G. Olma in Olten liefert Sägetische mit und ohne Scherenstock.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement. — Agrandissement du bâtiment aux voyageurs de la station de Soyhières. Terrassements et maçonnerie, charpente, couverture, ferblanterie, appareillage et ferronnerie, menuiserie, compris vitrerie et fermente, gypserie et peinture. Formules de soumission au bureau de l'ingénieur de la voie Ve section, à Delémont. Offres portant la suscription „Agrandissement du B. V. de Soyhières“ à la Direction du 1er arrond. à Lausanne, pour le 29 juillet.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. — Zimmer- und Spenglerrarbeiten bei der Erneuerung beim Bahnsteigdach am Aufnahmegeräude Goldau. Ca. 1020 m² Doppelfalzdach aus galvanisiertem Eisenblech und Aufbringen von Sparren und der Dachverschalungen. Pläne etc. im Brückenbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer 87). Pläne gegen Bezahlung von Fr. 4 (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Erneuerung der Eideckung Bahnsteigdach Goldau“ bis 31. Juli an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern. Öffnung der Angebote am 4. August, 11 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Luzern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. — Malerarbeiten für die Renovation des Aufnahmegeräudes Locarno. Pläne etc. im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer 85), ferner im Bureau des Bahnengenieurs in Bellinzona. Angebote mit Aufschrift „Malerarbeiten Aufnahmegeräude Locarno“ bis 2. August an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — Erd-, Maurer- und Verputzarbeiten für eine Verteil- und Transformatorenstation im Hauptbahnhof Zürich. Pläne etc. ab 27. Juli bei der Sektion für Hochbau, Bureau Nr. 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstrasse Nr. 97, Zürich. Angebote mit Aufschrift „Verteil- und Transformatorenstation HB. Zürich“ bis 5. August an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. — Kant. Verwaltungsgebäude auf dem Walchepark in Zürich. Konkurrenz zur Erlangung von Entwürfen für a) 2 Steinmosaike in den Vorhallen des Kant. Verwaltungsgebäudes am Walcheplatz in Zürich; b) ein Steinrelief und 2 Freiplastiken an den vorbenannten Gebäuden. Teilnahmeberechtigt sind außer den speziell eingeladenen Künstlern alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder im Kanton Zürich ansässigen Schweizerbürger. Programme gegen Hinterlage von Fr. 10 für die Aufgabe a) und Fr. 20 für b) auf dem Architekturbureau Gebr. Pfister, Bärengasse 13, Zürich 1 (mit Rückerstattung). Eingabetermin: 30. November. Prämiierungen Fr. 10,000.

Zürich. — 2 Doppel-Mehrfamilienhäuser an der Stützstraße, Zürich 6. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spenglerr-, Dachdecker- und Bauschmiedearbeiten, Zentralheizungsanlage. Pläne etc. bei der Bauleitung, K. Wegmann, Architekt, Winterthurerstrasse 52, Zürich 6. Preiseingaben mit der Aufschrift der betr. Arbeiten bis 31. Juli an die Bauleitung.

Zürich. — Primarschulhaus mit Turnhalle Wetikon. Maurer-, Eisenbeton-, Granit-, Zimmer-, Spenglerr-, Dachdecker- und Bauschmiedearbeiten, Zentralheizungsanlage. Pläne etc. bei der Bauleitung, Johannes Meier, Architekt, Wetikon. Eingaben mit Aufschrift „Schulhausneubau Wetikon“ bis 9. August, nachmittags 4 Uhr an R. Stauber, Kreiskommandant, Kempten. Offertenöffnung am 9. August, 20 Uhr, im „Hirschen“ Ober-Wetikon.

Zürich. — Brunngengossenschaft Bühl, Gemeinde Wald. 1. Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage. Quellenfassungsarbeiten und Brunnenstube mit Ableitung, 2. Zuleitung auf dem Niederdruckreservoir ca. 320 m lang, Grabarbeiten und Gufröhrenleitung 120 mm Ø mit Entleerung, 3. Niederdruck- und Brauchwasserreservoir in arm. Beton 600 m³, Pumpenhaus und Schieberkammer, 4. Hochdruck- und Feuerlöschreservoir in armiertem Beton 150 m³, 5. Hydrantennetz ca. 1100 m lang, Grabarbeiten, Gufröhrenleitungen 150—75 mm Ø, 5 Schieber, 13 Hydranten und Formstücke, zu Pos. 3., 4. und 5.: Armaturen, Installations-, Schlosser- und Malararbeiten, 7. Haustillationen. Verträge beim Präsidenten obiger Brunngengossenschaft, Herrn Hefl und bei der Bauleitung, E. Meier, techn. Bureau, Wetikon. Formulare dasselbst. Offerten mit Aufschrift „Hydrantenanlage Bühl“ bis 3. August an Präs. Hefl, Bühl, Wald.

Berne. — Commune de Fontenais-Villars. a) Canalisation de la route cantonale, sur 100 m. de longueur; b) Station de pompage pour Villars (1 réservoir de 250 m³ avec station de pompage, creusage pour conduits sur 1400 m, fourniture et pose de tuyaux en fonte de Choindez, transformation de 3 réservoirs). Plans, etc. au bureau municipal de